

1953-1955

Trachtengruppe in Warthe



1953 gründeten Bruno und Estrid Trölsch eine Kulturgruppe mit Hilfe der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB). Es gab eine Tanz- und eine Gesangs-Gruppe. Chorleiter war Hermann Friedrich. Es

wurde einmal die Woche in der Gaststätte Parl geprobt. Die Mandolinen wurden nach Zahlen und Gehör gespielt. Die Trachten wurden nach dem gefundenen Original angefertigt, die Kappen aus abgeschnittenen Filzhüten. Sogar das Original wurde bei Umzügen von der Tochter Brigitte Schmidt getragen. Erster öffentlicher Auftritt war das Erntefest 1953. Weitere Auftritte waren 1954 beim Bezirksbauerntag Rostock, beim Sängerwettstreit Stolpe, beim 1.Mai in Morgenitz, Bädertanz Heringsdorf und 1955 beim Pressefest Rostock. Die Gruppe endete abrupt als Bürgermeister Trölsch unter einem Vorwand verhaftet wurde und der Gaststätteninhaber in den Westen flüchtete. Alle Trachten wurden danach beschlagnahmt.



Getanzt wurden traditionelle pommersche Tänze:

- Pommerscher Kegel
- Windmüller
- Bändertanz
- Schwedische Quadrille



Quellen:

Archiv Heimatverein

Interview, Fotos Henning Trölsch

Interview Brigitte geb. Schmidt

Bericht Irmgard u. Günter Köster

Bericht Inge u. Ewald Kamp

André Leichsenring (Gestaltung)

